

Häuser für die Ärmsten in Kolumbien

Lauer Bößner-Hilfswerk veranstaltet am Sonntag eine Fastenaktion in der Pfarrei St. Otto

LAUF — Das Hans-Bößner-Hilfswerk der Pfarrei St. Otto Lauf lädt am Sonntag, 14. März, zu einer Fastenaktion ein. Mit dem Erlös soll die Finanzierung von Häusern für Binnenvertriebene in der kolumbianischen Stadt Medellin sichergestellt werden.

Die Aktion beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der vom Singkreis St. Otto mitgestaltet wird. Ehrenamtliche aus der Pfarrei bieten nach dem Gottesdienst ein schmackhaftes Mittagessen im Pfarrsaal an. Danach folgt ein kurzer, aktueller Bericht über die Situation in Medellin.

Am Nachmittag rundet ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen und vielen preiswerten Einkaufsmöglichkeiten beim St.-Otto-Handarbeitskreis sowie bei der „Eine-Welt-Aktion“ mit Schnäppchen für das bevorstehende Osterfest die Benefizveranstaltung ab.

Seit mehr als 40 Jahren tobt in Kolumbien ein gnadenloser Bürgerkrieg zwischen linksgerichteten Guerillagruppen, Militär und Polizei und rechtsgerichteten Paramilitärs. Guerilla und Paramilitärs kontrollieren große Teile des Landes und finanzieren sich durch Waffen- und Drogenhandel sowie Lösegeld-Erpressungen.

Nach Schätzungen von Hilfsorganisationen wurden als Folge dieses Bürgerkrieges etwa vier Millionen Kolumbianer aus ihren meist ländlichen Gebieten mit Gewalt vertrieben. Die meisten von ihnen leben nun unter menschenunwürdigen Bedingungen in provisorisch errichteten Holzhütten am Rande der Großstädte in großer Armut. Diese Menschen sind im eigenen Land Opfer von Vertreibung und Gewalt geworden.

Padre Pastor Munera, ein kolumbianischer Geistlicher, war zwei Jahre als Gastpriester in der Pfarrei St. Otto in Lauf tätig. Nach dem Ende der Amtszeit von Pfarrer Pingold im Jahr 2009 kehrte er in seine Heimat Medellin in Kolumbien zurück. Nach besten Kräften versucht Padre Pastor Munera, den vertriebenen Familien in Medellin zu helfen und ihnen wieder ein menschenwürdiges Wohnen zu ermöglichen. Das Hans-Bößner-Hilfswerk wird ihn dabei unterstützen. Beim ökumenischen Gottesdienst am Altstadtfest 2009 wurde ein finanzieller Grundstein gelegt. Als Nahziel hat sich das Hilfswerk den Bau von zunächst 20 festen Häusern für Flüchtlingsfamilien in Medellin vorgenommen. Der Stadtteil mit den neu



Eine der provisorisch errichteten Holzhütten für Flüchtlinge in Medellin: Das Lauer Hans-Bößner-Hilfswerk möchte helfen und in der kolumbianischen Stadt 20 feste Häuser für arme Familien errichten.

errichteten Häusern wird den Namen „Lauf Alemania“ tragen.

Da Kolumbien eines der gefährlichsten Länder der Welt ist, muss das Hilfswerk besonders vorsichtig sein und deshalb den gesamten Geldtransfer ausschließlich über Banken vornehmen lassen.

Wer die Arbeit des Lauer Hilfswerks finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine Überweisung auf das Konto 240 162 503 bei der Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) tun. Weitere Informationen zur Tätigkeit des Hilfswerks finden sich im Internet unter www.hans-boessner-hilfswerk.de.